11.11.2026, 17:30 bis 20:30 Uhr

Expertenforum:

Was bedeutet das geplante Hyperscale-Rechenzentrum in Mehrum für uns?

By Chad Davis - Google Data Center, Council Bluffs Iowa, CC BY 2.0, https://commons.wikimedia.org

- Abwärme?
- Digitale Souveränität?
- Strom- und Wasserverbrauch?
- Umweltschäden?

Leibniz Universität Hannover
Gebäude Schneiderberg 50
Raum 005

Anmeldung an
i.rust@ish.uni-hannover.de

SCIENTISTS FOR FUTURE HANNOVER

HB Stiftung-Berneburg gemeinnützige G·m·b·H

BUND

Ablauf

17:30 Uhr: Begrüßung
Dr. Bernd Alt, BUND Hannover
Dr. Ina Rust, Institut für Soziologie, Hannover

17:45 Uhr: Einführung in die Rechenzentrumsbranche und Einordnung des Strom- und Wasserverbrauchs großer Rechenzentren.
Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut Berlin und Scientists for Future

18:10 Uhr: Möglichkeit einer Abwärmenutzung durch Wärme-Fernleitung nach Braunschweig / Peine oder Hannover und vorstellbare Alternativen.
Niklas Wehbring, enercity contracting GmbH

18:40 Uhr: Welche Umweltwirkungen könnte das Rechenzentrum haben und was kann zur Begrenzung möglicher Umweltschäden getan werden?
Dr. Werner Neumann, BUND Hessen

19:10 Uhr: Sind alle Rechenzentren ein Beitrag zur digitalen Souveränität?
Niklas Scheiwe, Aivinova GmbH und Hochschule Albstadt-Sigmaringen

19:30 Uhr: Diskussion mit den Referierenden
sowie mit Dr. Florian Zickfeld, telis energie Deutschland

20.30 Uhr: Schlusswort und Verabschiedung
Dr. Reinhard Kindt, HB Stiftung Berneburg gGmbH

Bisher sind die Planungen zu dem **Energie- und Industriekomplex Mehrum** nur wenig bekannt.

Jetzt zeichnet sich aber ab, dass die Pläne enorme Ausmaße haben.

Unter anderem will ein US-amerikanischer Investor eines der größten Rechenzentren in Deutschland bauen.

Das wirft Fragen auf.

Expertenforum 11.11.2026 | 17:30 Uhr:
Ein Hyperscale-Rechenzentrum neben dem Kraftwerksgelände in Mehrum

Leibniz Universität Hannover, Gebäude Schneiderberg 50
Raum 005 | Anmeldung an i.rust@ish.uni-hannover.de

SCIENTISTS FOR FUTURE HANNOVER

STIFTUNG-BERNEBURG GEMEINNÜTZIGE G·M·B·H

BUND